

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzungsart:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>	<b>Datum:</b>
Gemeinderat Thür	öffentlich	Entscheidung	

<b>Verfasser:</b> Simone Pawlak	<b>Fachbereich 3</b>
---------------------------------	----------------------

### Tagesordnung:

#### Forstwirtschaftsplan Haushaltsjahre 2025/2026

Ausschlussgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

#### Sachverhalt:

Der Forstwirtschaftsplan für die Jahre 2025 und 2026 wurde vom Forstamt Ahrweiler in Abstimmung mit dem leitenden bzw. vertretenden Revierförster erstellt.

Das Produkt 5551 / 5552 – kommunale Forstwirtschaft – schließt wie folgt ab:

	2026	2025	2024	2023
	Ansatz	Ansatz	Ansatz	vorl. Ergebnis
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	13.680,00	13.680,00	19.800,00	53.537,59
Aufwand	11.280,00	11.280,00	18.380,00	29.667,07
Fehlbetrag				
Überschuss	2.400,00	2.400,00	1.420,00	23.870,52

Gem. der Planung für die Jahre 2025 und 2026 werden abermals Überschüsse erreicht. Gegenüber der Planung 2024, die ebenfalls einen Überschuss vorsah, ergibt sich jeweils eine Verbesserung mit 980 EUR.

Hierzu ist Folgendes festzustellen:

Die Ortsgemeinde Thür war bisher Verbandsmitglied im Forstzweckverband Ettringen-Rieden. Da diesem keine eigenen Waldarbeiter mehr zur Verfügung standen, wurde auf den ausschließlichen Unternehmereinsatz gesetzt und ein entsprechender Ansatz im Forstwirtschaftsplan 2024 gebildet.

Nunmehr hat die Gemeinde beschlossen, zum 01.01.2025 dem Forstzweckverband Verbandsgemeinden Vordereifel-Mendig beizutreten, dem eigene Waldarbeiter zur Verfügung stehen.

Für den Waldarbeitereinsatz hat die Gemeinde die Kosten an den neuen Forstzweckverband zu erstatten. Diese Kosten haben Berücksichtigung im vorliegenden Forstwirtschaftsplan gefunden. Die Kosten des Unternehmereinsatzes wurden reduziert.

Insgesamt ergeben sich Verschiebungen im Bereich der Lohnkostenerstattung der Forstwirtschaft an Zweckverbände und dem Unternehmereinsatz. Im Ergebnis werden Einsparungen von 3.640 EUR erreicht.

Einsparungen ergeben sich zudem bei den Sachkosten/Verbrauchsmitteln mit 4.060 EUR für beide Haushaltsjahre.

Mindererträge ergeben sich bei den Einnahmen aus dem Holzverkauf und den Landeszuweisungen i.H.v. 10.430 EUR.

Mehrerträge entstehen aufgrund der Berücksichtigung der Zuweisung des Bundes für das klimaangepasste Waldmanagement mit 4.310 EUR.

Der Forstwirtschaftsplan wird anlässlich der Beratung durch den leitenden Revierbeamten erläutert.

**Hinweis zur Finanzierung:**

Entfällt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan 2025/2026.

Die Veranschlagung der Ansätze erfolgt im Rahmen der Haushaltspläne 2025 und 2026.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Zustimmungen

Ablehnungen

Stimmenenthaltungen